

Rückfragen:

André Schmitz  
Abteilung für Anästhesie, Intensiv-  
Palliativ- und Notfallmedizin  
am St. Josef Hospital Troisdorf  
Hospitalstr. 45  
53840 Troisdorf

Klinik für Anästhesie, Intensiv-,  
Notfallmedizin und Schmerztherapie  
am Krankenhaus Düren  
Roonstr. 30  
52351 Düren

Telefon: 0 22 41 / 801-921  
e-Mail: [info@notarztfortbildung.com](mailto:info@notarztfortbildung.com)

Dr. Andreas Leischner  
Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes  
Königswinter/Bad Honnef  
GFO Kliniken Bonn  
Betriebsstätte CURA-Krankenhaus  
Schülgenstr. 15  
53604 Bad Honnef

Weitere Infos und Termine finden Sie im  
Internet: [www.notarztfortbildung.com](http://www.notarztfortbildung.com)

Eine Fortbildungsreihe in  
Kooperation mit



Für die Veranstaltung ist bei der  
Ärztekammer Nordrhein die  
Anerkennung mit Fortbildungspunkten  
für das Fortbildungszertifikat beantragt  
und sie kann nach § 5 RettG NRW  
anerkannt werden.

Cartoon: Daniel Lüdeling  
<http://www.rippenspreizer.de>

**Notarzdienst  
am St. Josef Hospital  
Troisdorf**

**Notarzdienst  
Königswinter / Bad Honnef**

**Einladung zur Fortbildung  
am 22. Mai 2019  
in Königswinter**

**Neurologische,  
Neurochirurgische und  
(Neuro-)endokrinologische  
Notfälle im Rettungsdienst**



Mehr Cartoons unter:  
[www.rippenspreizer.de](http://www.rippenspreizer.de) oder  
[www.facebook.de/medlearn](https://www.facebook.de/medlearn)

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

am 22. Mai beschäftigen wir uns in unserer Notarztfortbildung mit neurologischen Notfällen. Das Einsatzstichwort Krampfanfall und Apoplex erscheint recht häufig auf dem Melder, doch so klar ist die Diagnose nicht immer. Neben dem Hirninfarkt, intrakranieller Blutung, Meningitis oder gar einer traumatischen Genese sollen auch seltenere Krankheitsbilder wie z.B. endokrinologische Notfälle beleuchtet werden. Hier ist nicht nur ein rasches und gezieltes Handeln gefragt, vielmehr muss der Notarzt sich auch differenzierte Gedanken über die Zielklinik machen, peripheres Krankenhaus oder Trauma- / Thrombektomiezentrum.

Ich freue mich sehr, dass wir Herrn Dr. Frederic Mack als Referenten gewinnen konnten. Er ist Oberarzt in der Abteilung für Neurologie der GFO Klinik in Sieglar. Seine Laufbahn begann in der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität Bonn. Dort war er lange auf der interdisziplinären neurologisch/neurochirurgischen Intensivstation sowie im neurologischen Notfallzentrum tätig. Zudem verfügt er über die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Es ist also ein lehrreicher und praxisnaher Abend zu erwarten.

André Schmitz

**Notarzdienst Troisdorf  
Notarzdienst  
Königswinter/Bad Honnef**

**Fortbildung am  
Mittwoch, 22. Mai 2019  
18:00 – 20:30 Uhr**

**Neurologische, Neurochirurgische und  
(Neuro)endokrinologische Notfälle**

**Ort der Veranstaltung:**  
Feuer- und Rettungswache  
Königswinter  
- Ausbildungsraum -  
Bahnhofstr. 45

53639 Königswinter

**Referent:**  
Dr. Frederic Mack  
Oberarzt in der Abteilung für Neurologie  
GFO-Kliniken Troisdorf  
Betriebsstätte St. Johannes Sieglar

**Neurologische, Neurochirurgische und  
(Neuro)endokrinologische Notfälle**

Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen und akute neurologische Defizite sind häufige Leitsymptome dieser Krankheitsbilder. Nicht immer sind die Symptome eindeutig zuzuordnen und ein rasches wie auch zielgerichtetes Handeln ist gefragt. GCS und FAST-Schema helfen dabei, das nichts übersehen wird, und mit einer strukturierten Untersuchung lassen sich auch latente Störungen herausfinden. Manche lebensbedrohlichen Syndrome bieten jedoch nur wenig spezifische Symptome. Hier muss der Notarzt entscheiden: „Soll ich den Patienten doch lieber in einem Zentrum vorstellen oder reicht eine Klinik der Grundversorgung aus?“ Wir werden versuchen diese Fragen auf Grundlage der aktuellen Studienlage zu beantworten. Insbesondere betrifft dies den Hirninfarkt, Thrombektomiezentren sind rar. Das neurologische Syndrom kann die Zuordnung erleichtern und so zu einer sinnvolleren Zuweisung beitragen. Doch nicht nur diese Notfälle sind Thema des Fortbildungsabends, wir beschäftigen uns auch mit selteneren lebensbedrohlichen Krankheitsbildern, wie zum Beispiel die Addison-Krise oder Thyreotoxikose, die erkannt und sofort notärztlich behandelt werden müssen.